

**Passivante Protector ML 400****Art. 0890 014 100**

Ausgestellt 19/09/2025 - Rel. # 1 vom 19/09/2025

1 / 24

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878

ABSCHNITT 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

Artikelnummer: Passivante Protector ML 400

Handelsnummer: 0890 014 100

UFI: 5DK0-8054-700P

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Malerei-Produkt

Verwendungssektoren:

Private Haushalte (= Öffentlichkeit = Konsumenten)[SU21], Öffentlicher Bereich (Administration, Bildung, Unterhaltung, Dienste, Handwerker)[SU22]

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Nicht für andere als die aufgelisteten Zwecke zu verwenden.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt.

UNIFIX SWG SRL
Via Enzenberg 2
39018 Terlano (BZ) Italia
info@unifix.it
+390471545200

Nationalen Kontaktstelle+390471545200

1.4. Notrufnummer

Centro antiveleni, Azienda ospedaliera "Antonio Cardarelli", III Servizio di anestesia e rianimazione, via Antonio Cardarelli 9, Napoli;
Centro antiveleni, Azienda ospedaliera universitaria Careggi, U.O. Tossicologia medica, via Largo Brambilla 3, Firenze;
Centro antiveleni, Centro nazionale d'informazione tossicologica, IRCCS Fondazione Salvatore Maugeri Clinica del lavoro e della riabilitazione, via Salvatore Maugeri 10, Pavia;
Centro antiveleni, Azienda ospedaliera Niguarda Ca' Grande, piazza Ospedale Maggiore 3, Milano;
Centro antiveleni, Azienda ospedaliera "Papa Giovanni XXIII", tossicologia clinica, Dipartimento di farmacia clinica e farmacologia, piazza OMS 1, Bergamo;
Centro antiveleni Policlinico "Umberto I", PRGM tossicologia d'urgenza, viale del Policlinico 155, Roma;
Centro antiveleni del Policlinico "Agostino Gemelli", Servizio di tossicologia clinica, largo Agostino Gemelli 8, Roma;
Centro antiveleni, Azienda ospedaliera universitaria riuniti, viale Luigi Pinto 1, Foggia;
Centro antiveleni, Ospedale pediatrico Bambino Gesù, Dipartimento emergenza e accettazione DEA, piazza Sant'Onofrio 4, Roma;
Centro antiveleni dell'Azienda ospedaliera universitaria integrata (AOUI) di Verona sede di Borgo Trento, piazzale

Aristide Stefani, 1 - 37126 Verona

ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

2.1.1 Klassifizierung gemäß der Richtlinie (EC) Nr 1272/2008:

Piktogramme:
GHS02, GHS07Codes zu(r) Gefahrenklasse(n) und Gefahrenkategorie(n):
Flam. Aerosol 1, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3Code(s) zu Gefahrenhinweise(n):
H222 - Extrem entzündbares Aerosol.
H229 - Beholder under tryk. Kan sprænges ved opvarmning.
H315 - Verursacht Hautreizungen.
H319 - Verursacht schwere Augenreizung.
H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Aerosol entzündet sich auch bei niederen Temperaturen leicht. Feuergefahr.
Das Produkt verursacht bei Kontakt mit den Augen signifikante Reizungen, die länger als 24 Stunden anhalten können, bei Hautkontakt erhebliche Entzündungen mit Hautrötungen, Schorf oder Ödemen.
Warnung: die Inhalation von Dämpfen kann zu Schläfrigkeit und Schwindel führen.
Die wiederholte Inhalation der Dämpfe kann Schläfrigkeit und Schwindel hervorrufen.
Behälter steht unter Druck. Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.
Überhitzte Aerosolbehälter platzen, können heftig und weit geschleudert und zu einer Feuergefahr werden.

2.1.2 Sonstige Angaben:

Voller Wortlaut der Gefahrenhinweise und EU-Gefahrenhinweise in ABSCHNITT 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung entsprechend der Verordnung (EC) Nr 1272/2008:

Code(s) zu(m) Gefahrenpiktogramm(en), Signalwort(e):
GHS02, GHS07 - GefahrCode(s) zu Gefahrenhinweise(n):
H222 - Extrem entzündbares Aerosol.
H229 - Beholder under tryk. Kan sprænges ved opvarmning.
H315 - Verursacht Hautreizungen.

**Passivante Protector ML 400****Art. 0890 014 100**

Ausgestellt 19/09/2025 - Rel. # 1 vom 19/09/2025

3 / 24

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878

H319 - Verursacht schwere Augenreizung.
H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Ergänzende Code(s) zu Gefahrenhinweise(n):

EUH208 - Enthält Fettsäuren, C18-ungesättigt, Dimere, Reaktionsprodukte mit N,N-Dimethyl-1,3-propandiamin und 1,3-Propandiamin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH211 - Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

Sicherheitshinweise:

Allgemein

P101 - Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Prävention

P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P211 - Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251 - Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P261 - Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P271 - Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Reaktion

P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Lagerung

P410+P412 - Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

Entsorgung

P501 - Das Produkt/den Behälter gemäß den geltenden Vorschriften für gefährliche Abfälle entsorgen.

Inhalt:

Aceton, 2-Propanon, Propanon, n-Butylacetat, Isobutylacetat, Ethylacetat, Ethylacetat

VOC-Gehalt des gebrauchsfertigen Produkts: 540 g/L.

UFI: 5DK0-8054-700P

2.3. Sonstige Gefahren

Basierend auf den verfügbaren Daten sind keine PBT- oder vPvB-Stoffe gemäß Verordnung (EG) 1907/2006, Anhang XIII vorhanden

Basierend auf den verfügbaren Daten gibt es keine Substanzen, die das endokrine System gemäß der Verordnung (EU) 2017/2100 beeinträchtigen

Keine Informationen zu weiteren Gefahren.

ABSCHNITT 3. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

3.1. Stoffe

Unerheblich

3.2 Gemische

Anmerkung U - Beim Inverkehrbringen müssen die Gase als „Gase unter Druck“ in die Gruppe der verdichteten Gase, der verflüssigten Gase, der tief- gekühlten Gase oder der gelösten Gase eingestuft werden. Die Zu- ordnung zu einer Gruppe hängt vom Aggregatzustand ab, in dem das Gas verpackt wird, und muss deshalb von Fall zu Fall entschieden werden.

Anmerkung C - Manche organischen Stoffe können entweder in einer genau de- finierten isomeren Form oder als Gemisch mehrerer Isomere in Ver- kehr gebracht werden. In diesem Fall muss der Lieferant auf dem Kennzeichnungsetikett angeben, ob es sich um ein bestimmtes Isomer oder um ein Isome- rengemisch handelt.

Substanz	Konzentration[w/w]	Klassifizierung	Index	CAS	EINECS	REACH
Aceton	>= 10 < 20%	EUH066; Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	606-001-00-8	67-64-1	200-662-2	ND
Propan Anmerkung: U	>= 10 < 20%	Flam. Gas 1A, H220; Comp. Gas, H280 ATE inhal = 658,000 mg/l/4 h	601-003-00-5	74-98-6	200-827-9	ND
n-Butylacetat	>= 5 < 10%	EUH066; Flam. Liq. 3, H226; STOT SE 3, H336	607-025-00-1	123-86-4	204-658-1	ND
Xylol Anmerkung: C	>= 5 < 10%	Flam. Liq. 3, H226; Acute Tox. 4, H312; Skin Irrit. 2, H315; Acute Tox. 4, H332 ATE oral = 3.600,000 mg/kg ATE dermal = 4.300,000 mg/kg ATE inhal = 6.700,000 mg/l/4 h	601-022-00-9	1330-20-7	215-535-7	ND

Substanz	Konzentration[w/w]	Klassifizierung	Index	CAS	EINECS	REACH
Butan Anmerkung: C U	>= 5 < 10%	Flam. Gas 1A, H220; Press. Gas, H280 ATE inhal = 658,000 mg/l/4 h	601-004-00-0	106-97-8	203-448-7	ND
Ethylacetat	>= 1 < 5%	EUH066; Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336 ATE oral = 4.100,000 mg/kg ATE dermal = 2.000,000 mg/kg ATE inhal > 20,000 mg/l/4 h	607-022-00-5	141-78-6	205-500-4	ND
Massenreaktion von Ethylbenzol und Xylol	>= 1 < 5%	Flam. Liq. 3, H226; Asp. Tox. 1, H304; Acute Tox. 4, H312; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Acute Tox. 4, H332; STOT SE 3, H335; STOT RE 2, H373 Limits: STOT RE 2, H373 %C >10;	ND	ND	905-588-0	01-211953 9452-40
Isobutan Anmerkung: C U	>= 1 < 5%	Flam. Gas 1A, H220; Press. Gas, H280	601-004-00-0	75-28-5	200-857-2	ND
2-Butoxyethanol	>= 1 < 5%	Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H312; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Acute Tox. 3, H331 ATE oral = 1.200,000 mg/kg ATE inhal = 3,000 mg/l/4 h	603-014-00-0	111-76-2	203-905-0	ND
Fettsäuren, C18-ungesättigt, Dimere, Reaktionsprodukte mit N,N-Dimethyl-1,3-propandiamin und 1,3-Propandiamin	< 0,1%	Skin Sens. 1A, H317	ND	162627-17-0	605-296-0	01-211997 0640-38
1-Methoxypropan-2-ol	< 0,1%	Flam. Liq. 3, H226; STOT SE 3, H336	603-064-00-3	107-98-2	203-539-1	ND
trans-1,3,3,3- Tetrafluorprop-1-ene Stoff enthält, für den es gemeinschaftliche Grenzwerte	< 0,1%	Press. Gas, H280 ATE inhal > 207.000,000 mg/l/4 h	ND	1645-83-6	471-480-0	ND



Passivante Protector ML 400

Art. 0890 014 100

Ausgestellt 19/09/2025 - Rel. # 1 vom 19/09/2025

6 / 24

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878

Substanz	Konzentration[w/w]	Klassifizierung	Index	CAS	EINECS	REACH
für die Exposition am Arbeitsplatz gibt						

ABSCHNITT4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Inhalation:

Lüften Sie den Bereich. Entfernen Sie den kontaminierten Patienten sofort aus dem Areal und lagern Sie ihn ruhig in einem gut gelüfteten Bereich. Sollten Sie sich unwohl fühlen, holen Sie medizinischen Rat ein.

Diirekter Kontakt (des reinen Produkts) mit der Haut.:

Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen.

Waschen Sie jene Körperteile sowie die, die im Verdacht stehen mit dem Produkt in Kontakt gekommen zu sein, sofort unter viel laufendem Wasser und nach Möglichkeit mit Seife.

Direkter Kontakt (des reinen Produkts) mit den Augen.:

Waschen Sie sich sofort und gründlich unter laufendem Wasser, halten Sie die Augenlider für mindestens 10 Minuten geöffnet und schützen Sie Ihre Augen dann mit trockener, steriler Gaze. Sofort ärztlichen Rat einholen.

Benutzen Sie keine Tropfen oder Salben jeglicher Art vor einer Untersuchung oder der Empfehlung eines Augenarztes.

Einnahme:

Nicht gefährlich. Man kann Aktivkohle in Wasser oder medizinisches Paraffinöl verabreichen.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen.

Keine Daten verfügbar.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe und Spezialbehandlung.

Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

ABSCHNITT5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Empfohlene Löschmittel:

CO2 oder Trockenpulver-Feuerlöscher.

**Passivante Protector ML 400****Art. 0890 014 100**

Ausgestellt 19/09/2025 - Rel. # 1 vom 19/09/2025

7 / 24

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878

Brandschutzmaßnahmen zur Prävention:
Direkte Wasserstrahlen

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Überhitzte Aerosolbehälter platzen, können heftig und weit geschleudert und zu einer Feuergefahr werden.
Unter Druck in geschlossenem Metallcontainer hergestellt (Testdruck maximal 15 bar). Kühlen Sie die Behälter mit einem Wasserstrahl und versuchen Sie sie so aus der Feuerquelle zu bringen. Die Aerosolbehälter können überhitzen, platzen und heftig und weit geschleudert werden (schützen Sie Ihren Kopf mit einem Sicherheitshelm).

5.3. Hinweise zur Brandbekämpfung

Sichern Sie das Atemschutzgerät
Sicherheitshelm und Vollschutzanzug.
Strahlwasser kann zum Schutz der an der Löschung beteiligten Personen verwendet werden.
Sie können auch Atemschutzmasken verwenden, besonders bei der Arbeit in beengten oder schlecht belüfteten Bereichen oder wenn Sie halogenierte Feuerlöscher (Halon 1211, Fluorene, Solkan 123, NAF, etc ...) einsetzen.
Kühlen Sie die Behälter mit Sprühwasser.

ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

6.1.1 Für nicht für Notfälle geschultes Personal:

Verlassen Sie die Umgebung der Freisetzung. Rauchen Sie nicht.

Verlassen Sie den Bereich in Anbetracht dessen, dass jegliche Überhitzung den Zylinder in erhebliche Entfernung schleudern kann.

Tragen Sie Maske, Handschuhe und Schutzkleidung.

6.1.2 Für Notfall-Einsatzkräfte:

Angesichts der Dichte von Aerosol ist ein Verschütten unwahrscheinlich.

Ist ein Behälter beschädigt und könnte auslaufen, isolieren Sie das betreffende Behältnis indem Sie es an die Luft bringen oder bedecken Sie es mit neutralem Material (z.B. Sand, Erde, Vermiculit) und vermeiden Sie jegliche Möglichkeit zur Entzündung, die zu einer ernsthaften Feuergefahr führen kann.

Tragen Sie Schutzmaske, Schutzhandschuhe und Schutzkleidung.

Von jeglichen offenen Flammen und mögliche Zündquellen fern halten. Rauchen Sie nicht.

Sicherstellung ausreichender Belüftung.

Gefahrenzone räumen und bei Bedarf Sachkundige hinzuziehen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Ausgelaufenes Material

Informieren Sie die zuständige Behörde

Entsorgen Sie die Reste gemäß der Verordnungen

**Passivante Protector ML 400****Art. 0890 014 100**

Ausgestellt 19/09/2025 - Rel. # 1 vom 19/09/2025

8 / 24

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**6.3.1 Zur Eindämmung:**

Decken Sie das Produkt rasch wieder ab, tragen Sie eine Maske und Schutzkleidung.
Holen Sie das Produkt nach Möglichkeit zur Wiederverwertung oder zur Entsorgung ein.

6.3.2 Zur Einigung:

Waschen Sie den Bereich und die betroffenen Materialien nach dem Aufwischen mit Wasser ab.

6.3.3 Weitere Informationen:

Keine besonderen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen unter Absatz 8 und 13.

ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Vermeiden Sie den Kontakt und die Inhalation der Dämpfe.

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Seien Sie im Umgang mit dem Produkt extrem vorsichtig. Vermeiden Sie Stöße oder Reibung.

Nicht großflächig in Wohngebieten zu verwenden.

Rauchen Sie nicht bei der Arbeit.

Essen oder trinken Sie nicht beim Umgang mit dem Produkt.

Die Dämpfe sind schwerer als Luft, können sich in der Nähe des Bodens ausbreiten und eine explosive Mischung mit der Luft eingehen. Vermeiden Sie die Bildung von brennbaren oder explosiven Konzentrationen in der Luft.

Behälter steht unter Druck. Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.

Auch nach Gebrauch nicht durchstechen oder verbrennen. Nicht in offenes Feuer oder auf glühende Materialien sprühen. Zur Verwendung in ausreichend belüfteten Bereichen.

Siehe auch nachfolgenden Paragraph 8.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Fest verschlossen und im Originalbehälter aufbewahren. Nicht in offenen oder unbeschrifteten Behältern lagern. Bewahren Sie die Behälter aufrecht und sicher so auf, dass jegliches Fallen oder Zusammenstöße vermieden werden.

Behältnis steht unter Druck. In belüfteten Räumlichkeiten im Originalgebinde und fern von Hitze und Sonneneinstrahlung lagern.

Von offenen Flammen, Funken und Wärmequellen fernhalten. Vermeiden Sie direktes Sonnenlicht.

**Passivante Protector ML 400****Art. 0890 014 100**

Ausgestellt 19/09/2025 - Rel. # 1 vom 19/09/2025

9 / 24

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878

7.3. Spezifische Endanwendungen

Private Haushalte (= Öffentlichkeit = Konsumenten):

Mit Vorsicht behandeln. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren und vor Hitze schützen. Behälter dicht geschlossen halten.

Öffentlicher Bereich (Administration, Bildung, Unterhaltung, Dienste, Handwerker):

Mit Vorsicht behandeln. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren und vor Hitze schützen. Behälter dicht geschlossen halten.

ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter**

Hinsichtlich der enthaltenen Substanzen:

Aceton:

TLV: 500 ppm als TWA 750 ppm als STEL A4 (nicht klassifizierbar als menschliches Karzinogen); BEI (ACGIH 2004).

MAK: 500 ppm 1200 mg/m Spitze Beschränkung Kategorie: (2); Risikogruppe für Schwangerschaft: D; (DFG 2006).

Propan:

TLV: (Aliphatische Kohlenwasserstoffe) 1000 ppm als TWA (ACGIH 2005).

MAK: 1000 ppm 1800 mg/m³ Spitzenbegrenzungskategorie: II(4) Risikogruppe für Schwangerschaft: D (DFG 2006).

n-Butylacetat:

TLV: TWA 200 ppm als STEL (ACGIH 2003).

MAK: 100 ppm 480 mg/m² Spitze Beschränkung Kategorie: (2) Risikogruppe für Schwangerschaft: C (DFG 2003).

Xilene

**** Nicht übersetzt ****

Butan:

TLV: (aliphatische Kohlenwasserstoffgase, Alkan C1-C4) 1000 ppm (als TWA) (ACGIH 2005).

MAK: 1000 ppm 2400 mg/m³ Spitzenbegrenzungskategorie: II(4) Risikogruppe für Schwangerschaft: D (DFG 2006).

Ethylacetat:

TLV: 400 ppm; 1440 mg/m³ A4 (ACGIH 1997).

Isobutan:

TLV: (aliphatische Kohlenwasserstoffgase, Alkan C1-C4) 1000 ppm (als TWA) (ACGIH 2005).

MAK: 1000 ppm 2400 mg/m³ Spitzenbegrenzungskategorie: II(4) Risikogruppe für Schwangerschaft: D (DFG 2006).

2-Butoxyethanol:

TLV: (Als TWA) 20 Seiten/Min. A3 (anerkannt für den tierischen Karzinogen mit unbekannter Bedeutung für den Menschen); (ACGIH 2004).

MAK: 20 Seiten/Min. 98 mg/m Spitze Beschränkung Kategorie: II (4); Haut-Absorption (H); Risikogruppe für Schwangerschaft: C; (DFG 20024).



Passivante Protector ML 400

Art. 0890 014 100

Ausgestellt 19/09/2025 - Rel. # 1 vom 19/09/2025

10 / 24

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878

1-Methoxypropan-2-ol:

TLV: 100 ppm; 369 mg/m³ (als TWA).

MAK: 100 ppm 370 mg/m Spitze Beschränkung Kategorie: (2) Risikogruppe für Schwangerschaft: C (DFG 2006).

trans-1,3,3,3- Tetrafluorprop-1-ene

**** Nicht übersetzt ****

- Substanz: Ethylacetat

DNEL

systemische Wirkungen langfristig Arbeitnehmer Einatmen = 734 (mg/m³)

systemische Wirkungen langfristig Arbeitnehmer dermal = 63 (mg/kg bw/day)

systemische Wirkungen langfristig Verbraucher Einatmen = 367 (mg/m³)

systemische Wirkungen langfristig Verbraucher dermal = 37 (mg/kg bw/day)

systemische Wirkungen langfristig Verbraucher oral = 4,5 (mg/kg bw/day)

systemische Wirkungen kurzfristig Arbeitnehmer Einatmen = 1468 (mg/m³)systemische Wirkungen kurzfristig Verbraucher Einatmen = 734 (mg/m³)lokale Wirkungen langfristig Arbeitnehmer Einatmen = 734 (mg/m³)lokale Wirkungen langfristig Verbraucher Einatmen = 367 (mg/m³)lokale Wirkungen kurzfristig Arbeitnehmer Einatmen = 1468 (mg/m³)lokale Wirkungen kurzfristig Verbraucher Einatmen = 734 (mg/m³)

PNEC

Süßwasser = 0,24 (mg/l)

Sediment Süßwasser = 1,15 (mg/kg/Sediment)

Meerwasser = 0,024 (mg/l)

Sediment Meerwasser = 0,0115 (mg/kg/Sediment)

STP = 650 (mg/l)

Boden = 0,148 (mg/kg Boden)

- Substanz: Massenreaktion von Ethylbenzol und Xylol

DNEL

systemische Wirkungen langfristig Arbeitnehmer Einatmen = 77 (mg/m³)systemische Wirkungen langfristig Verbraucher Einatmen = 14,8 (mg/m³)

systemische Wirkungen langfristig Verbraucher dermal = 1,6 (mg/kg bw/day)

systemische Wirkungen kurzfristig Arbeitnehmer Einatmen = 289 (mg/m³)

systemische Wirkungen kurzfristig Arbeitnehmer dermal = 180 (mg/kg bw/day)

systemische Wirkungen kurzfristig Verbraucher Einatmen = 174 (mg/m³)

systemische Wirkungen kurzfristig Verbraucher dermal = 108 (mg/kg bw/day)

PNEC

Süßwasser = 0,327 (mg/l)

Sediment Süßwasser = 12,46 (mg/kg/Sediment)

Meerwasser = 0,327 (mg/l)

Sediment Meerwasser = 12,46 (mg/kg/Sediment)

Boden = 2,31 (mg/kg Boden)

- Substanz: trans-1,3,3,3- Tetrafluorprop-1-ene

DNEL

systemische Wirkungen langfristig Arbeitnehmer Einatmen = 3902 (mg/m³)
systemische Wirkungen langfristig Verbraucher Einatmen = 830 (mg/m³)
PNEC
Süßwasser = 0,117 (mg/l)

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:
Private Haushalte (= Öffentlichkeit = Konsumenten):
Keine spezifische Überwachung vorgesehen

Öffentlicher Bereich (Administration, Bildung, Unterhaltung, Dienste, Handwerker):
Keine spezifische Überwachung vorgesehen

Individuelle Schutzmaßnahmen:

(a) Augenschutz / Gesichtsschutz
Tragen Sie Maske

(b) Hautschutz

(i) Handschutz
Tragen Sie beim Umgang mit dem reinen Produkt chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374-1/EN374-2/EN374-3).

(ii) Weitere
Tragen Sie beim Umgang mit dem reinen Produkt Schutzkleidung, die die Haut vollständig bedeckt.
Es ist besser, antistatische Baumwollbekleidung zu verwenden.

© Atemschutz
Arbeiten Sie in ausreichend belüfteten Räumlichkeiten um ein Einatmen des Produkts zu vermeiden.

(d) thermischen Gefahren
Keine anzugebenden Gefahren

Überwachung der Umweltexposition:
Hinsichtlich der enthaltenen Substanzen:
Aceton:
Entsorgen Sie nicht in die Kanalisation.

n-Butylacetat:
Entsorgen Sie nicht in die Kanalisation. Lassen Sie nicht diese Chemikalie, die Umgebung zu betreten



Passivante Protector ML 400

Art. 0890 014 100

Ausgestellt 19/09/2025 - Rel. # 1 vom 19/09/2025

12 / 24

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878

xilene

**** Nicht übersetzt ****

Ethylacetat:

Entsorgen Sie nicht in die Kanalisation.

ABSCHNITT9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalische und chemische	Wert	Bestimmungsmethode
Aggregatzustand	Flüssig	
Farbe	Hellblau	
Geruch	Typisch für Lösungsmittel	
Geruchsschwelle	nicht verfügbar. nicht nachweisbar.	
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Diese Eigenschaft ist für die Sicherheit und Klassifizierung des Produkts nicht relevant	
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	81 °C	
Entzündbarkeit	Inflammbare	
Untere und obere Explosionsgrenze	1.8 ÷ 9.5 %	
Flammpunkt	< 0 °C	ASTM D92
Selbstentzündungstemperatur	>400 °C	
Zersetzungstemperatur	Zu dieser Immobilie liegen keine Informationen vor	
pH-Wert	nicht verfügbar. nicht nachweisbar.	
Kinematische Viskosität	>20.5 mm ² /s	
Löslichkeit(en)	nicht verfügbar. nicht nachweisbar.	
Wasserlöslichkeit	nicht verfügbar. nicht nachweisbar.	
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	Diese Eigenschaft ist für die Sicherheit und Klassifizierung des Produkts nicht relevant	
Dampfdruck	4.5 bar +/- 0.	
Dichte und/oder relative Dichte	0.78 +/- 0.05	
Relative Dampfdichte	>1 (air=1)	
Partikeleigenschaften	nicht verfügbar. nicht nachweisbar.	

**Passivante Protector ML 400****Art. 0890 014 100**

Ausgestellt 19/09/2025 - Rel. # 1 vom 19/09/2025

13 / 24

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878

9.2. Sonstige Angaben

VOC-Gehalt des gebrauchsfertigen Produkts: 68,04 %

9.2.1 Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Unerheblich

9.2.2 Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Unerheblich

ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Keine Reaktionsgefahren

10.2. Chemische Stabilität

Keine Reaktionsgefahren bei sachgerechter Handhabung und Lagerung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Reaktionsgefahren.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

xilene

**** Nicht übersetzt ****

Vermeiden Sie eine Erwärmung des Produkts, es könnte explodieren.

Vermeiden Sie den Kontakt mit brennbaren Materialien, das Produkt könnte entflammen.

Vermeiden Sie Hitze, offene Flammen, Funken oder heiße Oberflächen.

Das Aerosolprodukt bleibt unter normalen Lagerbedingungen über einen Zeitraum über 36 Monaten stabil und kann

**Passivante Protector ML 400****Art. 0890 014 100**

Ausgestellt 19/09/2025 - Rel. # 1 vom 19/09/2025

14 / 24

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878

keine gefährlichen Reaktionen auslösen, da der Behälter fast hermetisch verschlossen ist.

Um einen Zerfall des Behälters zu vermeiden, halten Sie diesen entfernt von säurehaltigen oder basischen Produkten. Achten Sie darauf, dass bei Temperaturen über 50°C der Druck im Behältnis erhöht wird, was zur Verformung des Zylinders oder auch zum Bersten führen kann.

10.5. Unverträgliche Materialien

Bei Kontakt mit elementaren Metallen, Nitriden oder starken Reduktionsmitteln können entflammbare Gase entstehen.

Kann sich bei Kontakt mit oxidativen Mineralsäuren, elementaren Metallen, Nitriden, organischen Peroxiden, organischen Wasserperoxiden, Oxidations- und Reduktionsmitteln entzünden.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzt sich bei bestimmungsgemäßer Verwendung nicht.

ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

ATE(mix) oral = 39.842,9 mg/kg
ATE(mix) dermal = 19.642,9 mg/kg
ATE(mix) inhal = 35,7 mg/l/4 h

- (a) akute Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- (b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Bei Hautkontakt verursacht das Produkt erhebliche Entzündungen mit Hautrötungen, Schorf oder Ödemen.
- (c) schwere Augenschädigung/-reizung: Das Produkt verursacht bei Kontakt mit den Augen signifikante Reizungen, die länger als 24 Stunden anhalten können.
- (d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- (e) Keimzell-Mutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- (f) Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- (g) Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- (h) spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) einmalige Exposition: Warnung: die Inhalation von Dämpfen kann zu Schläfrigkeit und Schwindel führen.
- (i) spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) wiederholte Exposition: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- (j) Aspirationsgefahr: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Hinsichtlich der enthaltenen Substanzen:

Aceton:

Aufnahmewege: Substanz kann in den Körper durch Einatmen und durch die Haut absorbiert werden.

Einatmen-Risiko: Eine schädliche Verunreinigung der Luft sehr schnell zu Verdampfung des Stoffes bei 20 ° C erreichen; Jedoch für Sprühen oder Streuung, viel schneller.

Auswirkungen der Kurzzeitexposition: der Dampf reizt die Augen und Atemwege. PU Substanz entscheidende



Passivante Protector ML 400

Art. 0890 014 100

Ausgestellt 19/09/2025 - Rel. # 1 vom 19/09/2025

15 / 24

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878

Auswirkungen auf das zentrale Nervensystem und Magen-Darm-Trakt Leber Niere Auswirkungen der wiederholte Exposition oder langfristige wiederholter oder längerer Hautkontakt kann Dermatitis verursachen. Die Substanz kann Auswirkungen auf Blut und Knochenmark, akute Gefahren/Symptome INHALATION Halsschmerzen haben. Husten. Verwirrtheitszustände Zustand. Kopfschmerzen. Schwindel. Benommenheit. Einem Zustand der Bewusstlosigkeit. Haut trockene Haut.
Augenrötung. Schmerz. Verschwommenes sehen. Eventuelle Schäden der Hornhaut.
Einnahme Übelkeit. Erbrechen. (Siehe Inhalation).

N O T E die Verwendung von alkoholischen Getränken verstärkt die schädliche Wirkung.

Propan:

EXPOSITIONSWEGE: Die Substanz kann durch Einatmen in den Körper aufgenommen werden. RISIKEN DURCH EINATMEN: Aufgrund eines Lecks verdunstet die Flüssigkeit sehr schnell, verdrängt die Luft und verursacht in geschlossenen Räumen eine ernsthafte Erstickungsgefahr. AUSWIRKUNGEN BEI KURZZEITEXPOSITION: Schnelle Verdunstung der Flüssigkeit kann Erfrierungen verursachen. Die Substanz kann Auswirkungen auf das Zentralnervensystem haben. AKUTE RISIKEN/SYMPHOME EINATMEN Schläfrigkeit. Zustand der Bewusstlosigkeit. HAUT BEI KONTAKT MIT FLÜSSIGKEIT: EFRIERUNG. AUGEN BEI KONTAKT MIT DER FLÜSSIGKEIT: EINFRIEREN. HINWEISE Überprüfen Sie den Sauerstoffgehalt, bevor Sie den Bereich betreten. Hohe Konzentrationen in der Atmosphäre führen zu Sauerstoffmangel mit der Gefahr von Bewusstlosigkeit oder Tod.
CL50 Inhalation (Ratte) Dampf/Staub/Nebel/Rauch (mg/l/4h) oder Gas (ppmV/4h)= 658

n-Butylacetat:

Aufnahmewege: der Stoff kann in den Körper durch Inhalation von seinen Dampf absorbiert werden.
Einatmen-Risiko: Eine schädliche Verunreinigung der Luft erreicht sar ganz langsam durch Verdampfung des Stoffes bei 20 C.
Auswirkungen der Kurzzeitige Exposition: die Substanz Reizt Augen und Atemwege Pu Substanz Bestimmung der Auswirkungen auf das zentrale Nervensystem Exposition weit oberhalb des OEL Senkung des Bewusstseins verursachen kann.
Auswirkungen der langfristigen oder wiederholte: Flüssigkeit Entfetten Merkmale.

Akute Gefahren/Symptome INHALATION Husten. Halsschmerzen. Schwindel. Kopfschmerzen.
Haut trockene Haut.
Augenrötung. Schmerz.
Einnahme Übelkeit.

Xylol:

EXPOSITIONSWEGE:Der Stoff kann durch Einatmen über die Haut und durch Verschlucken in den Körper aufgenommen werden.
RISIKEN DER INHALATION:Eine schädliche Luftverunreinigung wird durch die Verdunstung des Stoffes bei 20°C relativ langsam erreicht.
WIRKUNGEN BEI KURZFRISTIGER EXPOSITION:Die Substanz ist reizend für Augen und Haut Die Substanz kann Auswirkungen auf das zentrale Nervensystem haben Wird die Flüssigkeit verschluckt, kann eine Aspiration in die Lunge zu einer chemischen Pneumonitis führen.
AUSWIRKUNGEN BEI WIEDERHOLTER ODER LANGFRISTIGER EXPOSITION:Die Flüssigkeit hat hautentfettende Eigenschaften. Der Stoff kann das zentrale Nervensystem beeinträchtigen. Tierversuche deuten auf die Möglichkeit hin, dass diese Substanz beim Menschen Reproduktions- oder Entwicklungstoxizität verursachen kann.



Passivante Protector ML 400

Art. 0890 014 100

Ausgestellt 19/09/2025 - Rel. # 1 vom 19/09/2025

16 / 24

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878

AKUTE RISIKEN/SYMPTOME

INHALATION Schwindelgefühl. Schläfrigkeit. Kopfschmerzen. Brechreiz.
 HERZ Trockene Haut. Rötung.
 AUGEN Rötung. Schmerz.
 INGESTION Brennendes Gefühl. Unterleibsschmerzen. (Siehe auch Einatmen).

N O T E Je nach Grad der Exposition sind regelmäßige klinische Untersuchungen angezeigt.

LD50 (Ratte) oral (mg/kg Körpergewicht)= 3600

LD50 Dermal (Ratte oder Hase) (mg/kg Körpergewicht)= 4300

CL50 Inhalation (Ratte) Dampf/Staub/Nebel/Rauch (mg/l/4h) oder Gas (ppmV/4h)= 6700

Butan:

EXPOSITIONSWEGE: Die Substanz kann durch Einatmen in den Körper aufgenommen werden. RISIKEN DURCH EINATMEN: Aufgrund eines Lecks verdunstet die Flüssigkeit sehr schnell, verdrängt die Luft und führt in geschlossenen Räumen zu einer ernsthaften Erstickungsgefahr. AUSWIRKUNGEN BEI KURZZEITEXPOSITION: Schnelle Verdunstung der Flüssigkeit kann Erfrierungen verursachen. Die Substanz kann Auswirkungen auf das Zentralnervensystem haben. AKUTE RISIKEN/SYMPTOME EINATMEN Schläfrigkeit. Zustand der Bewusstlosigkeit. HAUT BEI KONTAKT MIT FLÜSSIGKEIT: EFRIERUNG. AUGEN BEI KONTAKT MIT DER FLÜSSIGKEIT: EFRIEREN. HINWEISE Überprüfen Sie den Sauerstoffgehalt, bevor Sie den Bereich betreten. Hohe Konzentrationen in der Atmosphäre führen zu Sauerstoffmangel mit der Gefahr von Bewusstlosigkeit oder Tod. CL50 Inhalation (Ratte) Dampf/Staub/Nebel/Rauch (mg/l/4h) oder Gas (ppmV/4h)= 658

Ethylacetat:

Aufnahmewege: der Stoff kann in den Körper durch Inhalation von seinem Dampf absorbiert werden. Einatmen-Risiko: Eine schädliche Verunreinigung der Luft sehr schnell Verdampfen des Stoffes bei 20 C. erreichbar Auswirkungen der Kurzzeitexposition: der Stoff reizt die Augen und Atemwege. PU Substanz entscheidende Auswirkungen auf das Zentralnervensystem Exposition weit über die OEL-Pu führen zum Tode. Auswirkungen der langfristigen oder wiederholte: Flüssigkeit Entfetten Merkmale.

Akute Gefahren/Symptome INHALATION Husten. Schwindel. Benommenheit. Kopfschmerzen. Übelkeit. Halsschmerzen. Einem Zustand der Bewusstlosigkeit. Schwäche. Haut trockene Haut. Augenrötung. Schmerz.

N O T E die Verwendung von alkoholischen Getränken verstärkt die schädliche Wirkung.

LD50 (Ratte) oral (mg/kg Körpergewicht)= 4100

LD50 Dermal (Ratte oder Hase) (mg/kg Körpergewicht)= 2000

CL50 Inhalation (Ratte) Dampf/Staub/Nebel/Rauch (mg/l/4h) oder Gas (ppmV/4h)> 20

Isobutan:

EXPOSITIONSWEGE: Die Substanz kann durch Einatmen in den Körper aufgenommen werden. RISIKEN DURCH EINATMEN: Aufgrund eines Lecks verdunstet die Flüssigkeit sehr schnell, verdrängt die Luft und verursacht in geschlossenen Räumen eine ernsthafte Erstickungsgefahr. AUSWIRKUNGEN BEI KURZZEITEXPOSITION: Schnelle Verdunstung der Flüssigkeit kann Erfrierungen verursachen. Die Substanz kann Auswirkungen auf das Zentralnervensystem haben. AKUTE RISIKEN/SYMPTOME EINATMEN Schläfrigkeit. Zustand der Bewusstlosigkeit. HAUT BEI KONTAKT MIT FLÜSSIGKEIT: EFRIERUNG. AUGEN BEI KONTAKT MIT DER FLÜSSIGKEIT: EFRIEREN. HINWEISE Überprüfen Sie den Sauerstoffgehalt, bevor Sie den Bereich betreten. Hohe Konzentrationen in der Atmosphäre führen zu Sauerstoffmangel mit der Gefahr von Bewusstlosigkeit oder Tod.

2-Butoxyethanol:

Aufnahmewege: der Stoff kann in den Körper aufgenommen, durch Einatmen und durch die Haut und durch Verschlucken.

Einatmen-Risiko: Eine schädliche Verunreinigung der Luft erreicht sehr langsam durch Verdampfung des Stoffes bei 20 C.

Auswirkungen der Kurzzeitexposition: der Stoff ist reizend für die Augen, Haut und Atemwege. Pu Substanz bestimmen Auswirkungen auf Zentralnervensystem, Nieren und Leber. Blut-Effekte der langfristigen oder wiederholte: Flüssigkeit Entfetten Merkmale.

Akute Gefahren/Symptome INHALATION Husten. Schwindel. Benommenheit. Kopfschmerzen. Übelkeit. Schwäche. NIEDLICH KANN AUFGENOMMEN WERDEN! Trockene Haut. (Weiter siehe Einatmen).

Augenrötung. Schmerz. Verschwommenes sehen.

GESCHLUCKTE, Abdominal-Schmerz. Durchfall. Übelkeit. Erbrechen. (Weiter siehe Einatmen).

LD50 (Ratte) oral (mg/kg Körpergewicht)= 1200

CL50 Inhalation (Ratte) Dampf/Staub/Nebel/Rauch (mg/l/4h) oder Gas (ppmV/4h)= 3

1-Methoxypropan-2-ol:

Aufnahmewege: der Stoff kann in den Körper aufgenommen werden, beim Einatmen seine Dämpfen oder Aerosolen durch die Haut und durch Verschlucken.

Einatmen-Risiko: Eine schädliche Verunreinigung der Luft erreicht sehr langsam durch Verdampfung des Stoffes bei 20 C.

Auswirkungen der Kurzzeitige Exposition: die Substanz und die Dämpfe (in hoher Konzentration), es reizt die Augen, Haut und Atemwege. Exposition gegenüber sehr hohen Konzentrationen zu Pu nervöse Depression führen.

Auswirkungen der langfristigen oder wiederholte: Flüssigkeit Entfetten Merkmale.

Akute Gefahren/Symptome INHALATION Husten. Benommenheit. Kopfschmerzen. Halsschmerzen.

Haut trockene Haut. Rötung.

Tränende Augen. Rötung. Schmerz.

Einnahme Schläfrigkeit. Kopfschmerzen. Übelkeit.

trans-1,3,3,3- Tetrafluoroprop-1-ene:

CL50 Inhalation (Ratte) Dampf/Staub/Nebel/Rauch (mg/l/4h) oder Gas (ppmV/4h)> 207000

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar.

11.2.1. Endokrinschädliche Eigenschaften

Basierend auf den verfügbaren Daten gibt es keine Substanzen, die das endokrine System gemäß der Verordnung (EU) 2017/2100 beeinträchtigen

ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben



Passivante Protector ML 400

Art. 0890 014 100

Ausgestellt 19/09/2025 - Rel. # 1 vom 19/09/2025

18 / 24

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878

12.1. Toxizität

trans-1,3,3,3- Tetrafluorprop-1-ene:

Hinsichtlich der enthaltenen Substanzen:

Aceton:

Große Mengen können dringen in den Boden und Grundwasser verunreinigen.

Akute Toxizität M-Faktor = 1

Chronische Toxizität M-Faktor = 1

n-Butylacetat:

Der Stoff ist schädlich für Wasserorganismen.

Akute Toxizität M-Faktor = 1

Chronische Toxizität M-Faktor = 1

Xylol:

Der Stoff ist giftig für Wasserorganismen.

C(E)L50 (mg/l) = 13,5 Akute Toxizität M-Faktor = 1

Chronische Toxizität M-Faktor = 1

Ethylacetat:

C(E)L50 (mg/l) = 3300

Acetato di etile

**** Nicht übersetzt ****

Isobutan:

C(E)L50 (mg/l) = 69,43

2-Butoxyethanol:

LC50 Fisch (Leuciscus Idus Melanotus), 48 h: 1880 mg/l

Ec10 Bakterien (Pseudomonas Putida), 6:00 pm: 500 mg/l

EC50 (Daphnia Magna), 12:00 Uhr: 5000 mg/l

Akute Toxizität M-Faktor = 1

Chronische Toxizität M-Faktor = 1

1-Methoxypropan-2-ol:

Im Wasser: das Produkt wird voraussichtlich längerfristig schädliche Wirkungen haben.

GIFTIG IN Wasser: akute LC50:20800 mg/Lt Pimaphales Promelas

Akute EC50:23300 mg/l Daphnia magna

Non-schädlich für Wasserorganismen.

Unter kontrollierten Bedingungen nach Ini - Einäscherung ".

Akute Toxizität M-Faktor = 1

Chronische Toxizität M-Faktor = 1

**Passivante Protector ML 400****Art. 0890 014 100**

Ausgestellt 19/09/2025 - Rel. # 1 vom 19/09/2025

19 / 24

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878

NOEC (mg/l) = 117

Verwendung gemäß bewährter Arbeitspraktiken zur Vermeidung von Umweltschäden.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Hinsichtlich der enthaltenen Substanzen:

Xylol:

Es wird erwartet, dass es biologisch abgebaut wird.

Ethylacetat:

Biologisch abbaubar: Boden: BSB5 O₂/g-0,293 COD O₂/1,54 g

Wasser: 100 % leicht abbaubar 28 g. OECD 301 d

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Hinsichtlich der enthaltenen Substanzen:

Propan:

Log Pow ≤ 2,35

Xylol:

Hat ein geringes Biokonzentrationspotenzial

2-Butoxyethanol:

Das Produkt ist in Wasser vollständig mischbar.

Wenn es auf der Oberfläche des Bodens bleibt, verdunstet teilweise, aber erhebliche Steigerungsrate für mehr als einen Tag anhält.

Große Mengen können Eindringen in den Boden und Grundwasser verunreinigen

12.4. Mobilität im Boden

Hinsichtlich der enthaltenen Substanzen:

Xylol:

Mäßige bis hohe Mobilität am Boden.

Verflüchtigt sich aus dem Boden und von wässrigen Oberflächen.

Adsorbiert an Sedimenten und suspendierten Feststoffen.

Existiert in der Dampfphase in der Atmosphäre

1-Methoxypropan-2-ol:

Partitionskoeffizient Oktanol/Wasser (Log Pow)-0.437 =

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Basierend auf den verfügbaren Daten sind keine PBT- oder vPvB-Stoffe gemäß Verordnung (EG) 1907/2006, Anhang XIII vorhanden

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Basierend auf den verfügbaren Daten gibt es keine Substanzen, die das endokrine System gemäß der Verordnung (EU) 2017/2100 beeinträchtigen

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Beeinträchtigungen

ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Abfälle müssen gemäß der aktuellen Verordnungen entsorgt, leere Container endgelagert werden und für den sicheren Umgang mit Behältern unter Druck ausgestattet sein, die brennbare Flüssigkeiten und Gasrückstände enthalten. Der leere Behälter kann bei Temperaturen über 70°C bersten.

Erholen Sie sich nach Möglichkeit. Zu Sondermüllanlagen senden oder unter kontrollierten Bedingungen verbrennen. Beachten die geltenden regionalen oder nationalen Bestimmungen.

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR/RID/IMDG/ICAO-IATA: 1950

Unter Berücksichtigung folgender Eigenschaften vom ADR ausgenommen:

Kombinationsverpackungen: pro Innenverpackung 1 L pro Verpackung 30 kg

Innenverpackungen eingeschweißt oder auf Tablett in Dehnfolie verpackt: pro Innenverpackung 1 L pro Verpackung 20 kg



14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID/IMDG: AEROSOL infiammabili

ADR/RID/IMDG: AEROSOL brennbaren

ICAO-IATA: AEROSOL flammable

**Passivante Protector ML 400****Art. 0890 014 100**

Ausgestellt 19/09/2025 - Rel. # 1 vom 19/09/2025

21 / 24

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID/IMDG/ICAO-IATA: Klasse: 2
ADR/RID/IMDG/ICAO-IATA: Kennzeichnung: 2.1 + 2.1
ADR: Tunnelbeschränkungscode : D
ADR/RID/IMDG/ICAO-IATA: Mengenbegrenzung : 1 L
IMDG - EmS : F-D, S-U

14.4. Verpackungsgruppe

ADR/RID/IMDG/ICAO-IATA: --

14.5. Umweltgefahren

ADR/RID/ICAO-IATA: Das Produkt ist nicht umweltgefährdend.
IMDG: Meeresgewässer verunreinigender Stoff: Nicht

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Der Transport muss von zugelassenen Fahrzeuge zur Beförderung gefährlicher Güter gemäß den Anforderungen der aktuellen Ausgabe des Abkommens und den Bestimmungen A.D.R nationale Vorschriften durchgeführt werden. Der Transport muss durchgeführt werden, in der Originalverpackung und in Paketen, die aus Materialien, die resistent gegen den Inhalt und nicht geeignet, um diese gefährliche Reaktionen erzeugen. Mitarbeiter für das Be- und Entladen gefährlicher Güter haben angemessene Ausbildung auf die Risiken vorbereitet und auf mögliche Verfahren bei Notsituationen erhalten.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht für den Massenguttransport vorgesehen.

ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Wassergefährdungsklasse (WGK): 1 - schwach wassergefährdend
Einstufung auf Komponentenbasis nach Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe (VwVwS) vom 27. Juli 2005

Seveso Kategorie:
P3a - ENTZÜNDBARE AEROSOLE

**Passivante Protector ML 400****Art. 0890 014 100**

Ausgestellt 19/09/2025 - Rel. # 1 vom 19/09/2025

22 / 24

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878

VERORDNUNG (EU) Nr. 1357/2014 - abfälle:

HP3 - entzündbar

HP4 - reizend — Hautreizung und Augenschädigung

Stoffe der Kandidatenliste (REACH Artikel 59)

Basierend auf verfügbaren Daten sind keine SVHC-Stoffe enthalten

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Die Bezugsquelle hat keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben**16.1 Sonstige Angaben**

Darlegung der unter Punkt 3 bezeichneten Gefahrenhinweise

H225 = Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H319 = Verursacht schwere Augenreizung.

H336 = Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H220 = Extrem entzündbares Gas.

H280 = Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

H226 = Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H312 = Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H315 = Verursacht Hautreizungen.

H332 = Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H304 = Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H335 = Kann die Atemwege reizen.

H373 = Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition .

H302 = Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H331 = Giftig bei Einatmen.

H317 = Kann allergische Hautreaktionen verursachen

Einstufung und Verfahren zur Ableitung der Einstufung für Gemische gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

H222 - Extrem entzündbares Aerosol. Klassifizierungsverfahren: Auf Basis von Testdaten

H229 - Beholder under tryk. Kan sprænges ved opvarmning. Klassifizierungsverfahren: Auf Basis von Testdaten

H315 - Verursacht Hautreizungen. Klassifizierungsverfahren: Rechenmethode

H319 - Verursacht schwere Augenreizung. Klassifizierungsverfahren: Rechenmethode

H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Klassifizierungsverfahren: Rechenmethode

Normative Verweise:

Verordnung 1907/2006 EG

Verordnung 1272/2008 CE

Verordnung EG 878/2020

Literaturangaben und Datenquellen:

SAX 12 Ed Van Nostrand Reinhold

MERCK INDEX 15 Ed

ECHA: European Chemicals Agency (<https://echa.europa.eu/it/information-on-chemicals>)

OSHA: European Agency for Safety and Health at Work

IARC: International Agency for Research on Cancer

IPCS: International Programme on Chemical Safety (Cards)

NIOSH: Registry of toxic effects of chemical substances (1983)

ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists

TOXNET: Toxicology Data Network

WHO: World Health Organization

CheLIST: Chemical Lists Information System

GESTIS: International Limit Value (<https://limitvalue.ifa.dguv.de/>)

Akronyme:

- ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists
- ADR: Accord Européen Relatif au Transport International des Marchandises Dangereuses par Route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)
- CLP: Classification, Labelling and Packaging (Klassifizierung, Kennzeichnung und Verpackung)
- CSR: Chemical Safety Report (Stoffsicherheitsbericht)
- DNEL: Derived No Effect Level (abgeleitetes Null-Effekt-Niveau)
- EC Effective Concentration (effektive Konzentration)
- IATA International Air Transport Association
- IMDG International Maritime Dangerous Goods
- LC Lethal Concentration (letale Konzentration)
- LD Lethal Dose (letale Dosis)
- PBT: Persistent, Bio accumulative and Toxic (persistent, bioakkumulierbar und toxisch)
- PNEC: Predicted No Effect Concentration (abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)
- STEL: Short Term Exposure Limit (Grenzwert für Kurzzeitexposition)
- SVHC: Substance of Very High Concern (besonders besorgniserregender Stoff)
- TLV: Threshold Limit Value (Schwellengrenzwert)
- TWA: Time Weighted Average (zeitgewichteter Durchschnitt)
- vPvB: very Persistent, very Bioaccumulative and toxic (sehr persistent, sehr bioakkumulierbar und toxisch)

HINWEISE FÜR ANWENDER:

Die Informationen in diesem Datenblatt basieren auf unseren eigenen Wissen über den Zeitpunkt der Fertigstellung der Anforderungen an die Sicherheit, Gesundheit, Umweltschutz und die ordnungsgemäße Verwendung des Produkts.

Der Benutzer muss sich der möglichen Risiken verknüpft werden des Produkts, das andere zu verwenden, als für die das Produkt geliefert wird.

Der Fall nicht in irgendeiner Weise entschuldigen Sie den Benutzer aus der Kenntnis und Anwendung alle Vorschriften seine Tätigkeit zu steuern.

Der Satz von Regeln erwähnt wird einfach dazu, den Benutzer zu helfen, seine Verpflichtungen bei der Verwendung von gefährlichen Produkten zu erfüllen.

Dies entbindet den Anwender nicht von sicherzustellen, dass andere Verpflichtungen als die genannten zu der Haltung und Verwendung des Produkts, von denen gelten könnte allein verantwortlich.

*****Dieses Blatt annulliert und ersetzt alle vorhergehenden Ausgabe.



Passivante Protector ML 400

Art. 0890 014 100

Ausgestellt 19/09/2025 - Rel. # 1 vom 19/09/2025

24 / 24

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878
